

Gemeinde Arnsdorf

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf	
In der 21. öffentlichen GR-Sitzung am 27.05.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:	
Beschluss-Nr.: 92/21/2026 Der Gemeinderat bestätigt das Stadt-Umland-Konzept (SUK) des „Aktionsraumes Rödertal“ als Grundlage der weiteren interkommunalen Zusammenarbeit und unterstützt die darin formulierten Entwicklungsziele und Maßnahmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Zusammenarbeit mit den Gemeinden Arnsdorf, Ottendorf-Okrilla und Wachau sowie den Stadt Radeberg im Rahmen des „Aktionsraumes Rödertal“ fortzuführen und geeignete Maßnahmen sowie Fördermöglichkeiten zur Umsetzung der im Konzept benannten Ziele zu prüfen und vorzubereiten. Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen.	einer Containerlösung zur Einrichtung eines Jugendtreffs sowie der Kosten für die Reaktivierung und Nutzung der bestehenden Räumlichkeiten des ehemaligen Jugendclubs im früheren Gasthof „Zur guten Hoffnung“ vorzunehmen. Zusätzlich ist die Variante der Errichtung eines Jugendclubs im Schulpavillon zu bewerten. Im Rahmen dieser Analyse sind insbesondere folgende Kriterien zu berücksichtigen:
Beschluss-Nr.: 93/21/2026 Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, eine detaillierte Gegenüberstellung der voraussichtlichen Gesamtkosten für die Errichtung und den laufenden Betrieb	• Investitionskosten (Anschaffung, Umbau, Sanierung) • zeitlicher Aufwand bis zur Nutzbarkeit • Nachhaltigkeit und langfristige Nutzungsperspektiven Die ermittelten Ergebnisse sind dem Gemeinderat in geeigneter Form zur weiteren Beratung und Entscheidungsfindung vorzulegen. Dieser Beschluss wurde mehrstimmig angenommen.
Frank Eisold, Bürgermeister	

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Arnsdorf für das Jahr 2025			
<u>1. Kindertageseinrichtungen</u>			
<u>1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)</u>			
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.364,61 €	580,54 €	299,32 €
erforderliche Sachkosten	300,88 €	128,00 €	63,75 €
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.665,49 €	708,54 €	363,07 €
Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).			
<u>1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)</u>			
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in € vor SVJ* im SVJ*	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	286,18 €	286,18 €	190,79 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	288,40 €	163,10 €	87,60 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.090,91 €	259,26 €	84,68 €
* SVJ-Schulvorbereitungsjahr			
<u>1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete</u>			
<u>1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat</u>			
	Aufwendungen in €		
Abschreibungen	---		
Zinsen	---		
Miete	1.668,00 €		
Gesamt	1.668,00 €		

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG	
2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)	
	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	161,00 €
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	736,91 €
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	86,54 €
= laufende Geldleistung	984,45 €
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	3,97 €
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	988,42 €
2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)	
	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	321,18 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	288,40 €
Gemeinde	378,84 €
Arnsdorf, den 15.06.2026	
Frank Eisold, Bürgermeister	

Große Kreisstadt Radeberg

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Liegau-Augustusbad	
In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Liegau-Augustusbad am 10.06.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:	
Beschluss-Nr. SR004-2026 Der Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad empfiehlt dem Stadtrat Folgendes zu beschließen: Der Stadtrat beschließt die Wahlwerbsatzung der Großen Kreisstadt Radeberg. Beschluss-Nr. SR005-2026 Der Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad empfiehlt dem Stadtrat Folgendes zu beschließen: Der Stadtrat beschließt die Sondernutzungssatzung der Großen Kreisstadt Radeberg. Beschluss-Nr. SR028-2026 Der Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad empfiehlt dem Stadtrat Folgendes zu beschließen: 1. Der Stadtrat bestätigt das Stadt-Umland-Konzept (SUK) „Aktionsraum Rödertal“ (Stand: April 2026) als Grundlage der weiteren interkommunalen Zusammenarbeit und unterstützt die darin formulierten Entwicklungsziele und Maßnahmen.	2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Zusammenarbeit mit den Gemeinden Arnsdorf, Ottendorf-Okrilla und Wachau sowie der Stadt Radeberg im Rahmen des Aktionsraumes Rödertal fortzuführen und geeignete Maßnahmen sowie Fördermöglichkeiten zur Umsetzung der im Konzept benannten Ziele zu prüfen und vorzubereiten. Beschluss-Nr. SR028-2026 Der Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad empfiehlt dem Stadtrat Folgendes zu beschließen: 1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radeberg beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Verwendung des Wappens und der Flagge der Großen Kreisstadt Radeberg (Wappen- und Flaggensatzung). 2. Gleichzeitig tritt mit Inkrafttreten der neuen Wappen- und Flaggensatzung die Wappensatzung der Stadt Radeberg vom 03.12.1993 außer Kraft.
Raimund Pecherz, Ortsvorsteher	

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 17.06.2026	
Beschluss-Nr. SR023-2026 <i>Herr Dr. Roß stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung. Diesen Antrag lässt Herr Höhme wie folgt abstimmen: Ja 21 Nein 2 Enthaltung 1. Daraufhin wird der Beschluss wie folgt namentlich abgestimmt: Hänisch, Michael - Nein; Hänsel, Matthias - Nein; Hantschmann, Dirk - Ja; Der Junghanß, Antje - Enthaltung; Känner, Andreas - Ja; Kindermann, Jürgen - Nein; Kirchner, Uwe - Nein; Kranz, Uwe - Nein; Kühnapfel, Gabor - Ja; Looke, Daniel - Nein; Mieth, Robert - Ja; Ohl, Sören - Ja; Pecherz, Raimund - Ja; Petzold, Ingrid - Ja; Putzer, Dietmar - Ja; Richter, Gideon - Nein; Richter, Jens - Nein; Dr. Roß, Tilo - Nein; Schmidt, Roland - Nein; Schöffl, Lutz - Ja; Tiesel, Thomas - Ja; Wedemeyer, Holger - Ja; Wieth, Frank-Peter – Ja.</i> Der Stadtrat beschließt die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zum „Autonomen Fahren“ in der Stadt Radeberg unter der Voraussetzung der Gewährung von Fördermitteln aus dem Förderprogramm RL Mobilität EFRE/JTF 2021 bis 2027. Die Förderquote beträgt 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung in Höhe von 150.000,00 €. Die Deckung erfolgt aus Fördermitteln in Höhe von 112.500,00 € und Eigenmitteln in Höhe von 37.500,00 €, die aus Mehreinnahmen bei Zinsen bereitgestellt werden. Beschluss-Nr. SR028-2026 1. Der Stadtrat bestätigt das Stadt-Umland-Konzept (SUK) „Aktionsraum Rödertal“ (Stand: April 2026) als Grundlage der weiteren interkommunalen Zusammenarbeit und unterstützt die darin formulierten Entwicklungsziele und Maßnahmen. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Arnsdorf, Ottendorf-Okrilla und Wachau sowie der Stadt Radeberg im Rahmen des Aktionsraumes Rödertal fortzuführen und geeignete Maßnahmen sowie Fördermöglichkeiten zur Umsetzung der im Konzept benannten Ziele zu prüfen und vorzubereiten. Beschluss-Nr. SR029-2026 1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radeberg beschließt die Satzung über die Verwendung des Wappens und der Flagge der Großen Kreisstadt Radeberg (Wappen- und Flaggensatzung). 2. Gleichzeitig tritt mit Inkrafttreten der neuen Wappen- und Flaggensatzung die Wappensatzung der Stadt Radeberg vom 03.12.1993 außer Kraft. Beschluss-Nr. SR031-2026 Der Stadtrat beschließt die Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Radeberg zur Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft. Beschluss-Nr. SR032-2026 Der Stadtrat der Stadt Radeberg fasst folgenden Grundsatzbeschluss: 1. Der Stadtrat spricht sich grundsätzlich für die Einrichtung eines Jugendstadtrates in der Stadt Radeberg als beratendes Gremium zur Vertretung der Interessen von Kindern und Jugendlichen aus. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein detailliertes Konzept zur	Ausgestaltung des Jugendstadtrates zu erarbeiten. Dieses Konzept soll insbesondere enthalten: - Ziele, Aufgaben und Stellung des Jugendstadtrates, - Zusammensetzung, Wahl- bzw. Berufungsverfahren und Amtszeit der Mitglieder, - Rechte und Beteiligungsmöglichkeiten gegenüber Stadtrat und Verwaltung, - Geschäftsordnung / Arbeitsweise (Sitzungen, Beschlussfassung etc.), - organisatorische Anbindung innerhalb der Stadtverwaltung, - erforderliche personelle, räumliche und finanzielle Ressourcen. 3. Das erarbeitete Konzept ist dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung im II. Halbjahr 2026 vorzulegen. 4. Der Jugendstadtrat erhält nach seiner Einrichtung das Recht, zu jugendrelevanten Themen, die im Stadtrat oder in seinen Ausschüssen beraten werden, Stellungnahmen abzugeben. Der Stadtrat verpflichtet sich, diese Stellungnahmen bei seinen Entscheidungen zu berücksichtigen. Beschluss-Nr. SR033-2026 Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radeberg beschließt eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 58.580,00 € für Reinigungskosten im Sachgebiet Jugend, Soziales und Schulen. Die Deckung erfolgt aus Minderaufwendungen bei den Personalkosten. Beschluss-Nr. SR036-2026 Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radeberg beschließt die aufgeführten Zuwendungen für das Jahr 2026 gemäß Vereinsförderlinie vom 30.11.2023. Beschluss-Nr. SR035-2026 Der Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Radeberg für das Jahr 2017 wird mit einem Gesamtergebnis von 5.787.923,04 EUR und einer Bilanzsumme von 200.262.520,15 EUR festgestellt. Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird in Höhe von 5.789.015,87 EUR in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt und der Fehlbetrag des Sonderergebnisses wird in Höhe von 1.092,83 EUR mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet. Beschluss-Nr. SR004-2026 Der Stadtrat beschließt die Wahlwerbsatzung der Großen Kreisstadt Radeberg. Beschluss-Nr. SR005-2026 Der Stadtrat beschließt die Sondernutzungssatzung der Großen Kreisstadt Radeberg. Beschluss-Nr. SR035-2026 Der Stadtrat beschließt den Tausch des Flurstückes 1091/16 und einer Teilfläche des Flurstückes 1094/9 Gemarkung Radeberg mit einer Größe von ca. 4.345 m² gegen Teilflächen der städtischen Flurstücke 1506/1 und 1517 Gemarkung Radeberg mit einer Größe von ca. 3.389 m². Der durch die Stadt Radeberg im I. Quartal 2027 zu zahlende Wertausgleich beträgt 125.000,00 €. Die Mittel sind im Haushalt für das Jahr 2027 bereitzustellen. Die Übergabe der städtischen Flächen erfolgt zum 31.12.2028. Die Übergabe der Flächen an die Große Kreisstadt Radeberg

erfolgt nach Zahlung des Wertausgleiches (I. Quartal 2027). Die Vermessungskosten sowie sämtliche Grunderwerbs- und Grunderwerbsnebenkosten trägt die Stadt Radeberg.
Beschluss-Nr. SR038-2026
Der Stadtrat beschließt den Tausch der städtischen Flurstücke FlSt.1064/2 mit einer Größe von 1.086 m², FlSt.187/8 mit einer Größe von 294 m² und Teil von FlSt. 189/11 mit einer Größe von ca. 274 m² gegen das Flurstück 437 (Pulsnitzer Straße 2) (Darstellung in der Anlage) mit einer Größe von 1.110 m² unter Zahlung eines Wertausgleiches an die Wohnbau GmbH in Höhe von 152.153,86 EUR. Die finanzielle Deckung erfolgt aus nicht verwendeten Haushaltsmitteln für Grunderwerb aus dem Jahr 2025.
Beschluss-Nr. SR014-2026
Der Stadtrat beschließt im Fördergebiet „Stadtzentrum Radeberg“ Einzelmaßnahme: Sanierung Turnhalle Pulsnitzer Straße 46 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 352.000 €.

Gemeinde Wachau

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 13.05.2026	
- Öffentlicher Teil -	
Beschluss Sitzungstermine 2. Halbjahr 2026 Beschluss 2026/018/HA Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Termine für die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen für das 2. Halbjahr 2026. Beschluss Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen - verschiedene Beschluss 2026/031/HA Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, Spenden in Höhe von 1.650,00 EUR anzunehmen. Beschluss KV-Entwurf für Teilfläche Flst.-Nr. 986/19 und 986/21 der Gemarkung Wachau zur Errichtung einer „Stellplatzanlage“ Beschluss 2026/006/HA Es wird beschlossen, dem Entwurf des Kaufvertrages vollumfänglich zuzustimmen. Beschluss Änderung der Widmungsbeschränkung / Erweiterung des Gemeingebruchs zum Bestandsblatt 8 im Verzeichnis der beschränkt öffentlichen Wege und Plätze der Gemarkung Wachau Beschluss 2026/030/HA Es wird beschlossen, der Änderung der Widmungsbeschränkung / Erweiterung des Gemeingebruchs zum Bestandsblatt 8 der Gemeinde Wachau im Verzeichnis der beschränkt öffentlichen Wege und Plätze der Gemarkung Wachau stattzugeben. Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine entsprechende Verfügung zu erlassen.	Beschluss Errichtung eines Löschwasserbehälters am FWGH Seifersdorf - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe Bauleistung Beschluss 2026/018/BA Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau ermächtigt den Bürgermeister, während der sitzungsfreien Zeit die Auftragsvergabe für die Bauleistung „Errichtung eines Löschwasserbehälters am FWGH Seifersdorf“ durchzuführen. Beschluss Öffentliche Straßenbeleuchtung (OT Leppersdorf) - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe Bauleistung Beschluss 2026/023/BA Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau ermächtigt den Bürgermeister, die Bauleistungen zur Beseitigung der Havarie an der Straßenbeleuchtung im Bereich Leppersdorf im Wege eines Direktauftrages gemäß § 3a Abs. 3 Nr. 4 VOB/A n.F. an einen geeigneten Bieter zu vergeben. Die Ermächtigung umfasst die Vergabe bis zu einer Bruttosumme von 50.000 EUR. Über die erfolgte Vergabe ist der Gemeinderat in der ersten Sitzung nach der Sommerpause zu informieren. Die Deckung erfolgt aus der Liquiditätsreserve der Gemeinde.
Veit Künzelmann, Bürgermeister	

Stadtrat Radeberg Aktuell

Stadtrat befasst sich mit Digitalisierung, Informationsfluss und Alltagsproblemen

Neben den großen Beschlüssen standen in der jüngsten Sitzung des Radeberger Stadtrates, am 17. Juni, auch zahlreiche kleinere Themen und Hinweise auf der Tagesordnung. Dabei ging es unter anderem um die Digitalisierung der Verwaltungsarbeit, den Informationsfluss zwischen Verwaltung und Stadträten sowie um Vandalismus und die Situation am Bahnhof.

Zu Beginn der Sitzung informierte Oberbürgermeister Frank Höhme darüber, dass zwei geplante Beschlussvorlagen – die Oberflächen-sanierung des Stadtbades sowie die Änderung des Bebauungsplanes für den Lidl-Markt an der Pulsnitzer Straße – von der Tagesordnung genommen wurden. Beide Themen sollen erst nach der Sommerpause erneut beraten werden.

Für kurzen Redebedarf sorgte anschließend eine geplanten Testphase für eine KI-gestützte Protokollführung. Nach Angaben des Oberbürgermeisters soll die Verwaltung nach der Sommerpause für etwa drei Monate ein System einsetzen, das Debatten per Spracherkennung aufzeichnet und verarbeitet. Ziel sei es, Sitzungsprotokolle deutlich schneller erstellen und bereits nach etwa zwei Tagen veröffentlichen zu können. Vergleichbare Verfahren würden in anderen Kommunen bereits erfolgreich genutzt.

Grundsätzlich stieß das Vorhaben im Stadtrat auf Zustimmung. Dr. Tilo Roß (Freie Wähler) begrüßte die Einführung, verwies jedoch auf die Bedeutung eines rechtskonformen Umgangs mit den Daten. Frank Höhme betonte, dass die Daten auf deutschen Servern gespeichert würden und der Datenschutzbeauftragte der Stadt in das Projekt eingebunden sei. Auch Ingrid Petzold (CDU) unterstützte den Testlauf und erklärte, die Qualität werde sich letztlich am fertigen Protokoll messen lassen.

Ein weiteres Thema war die Bereitstellung von Sitzungsunterlagen. Daniel Looke (AfD) kritisierte, dass Änderungen an Beschlussvorlagen teilweise sehr kurzfristig übermittelt würden. Insbesondere bei Tischvorlagen bleibe oft wenig Zeit, die Unterlagen sorgfältig zu prüfen. Er regte an, geänderte Dokumente zeitnah an die Stadträte zu versenden und Änderungen übersichtlicher kenntlich zu machen.

Der Oberbürgermeister verwies auf die technischen Möglichkeiten des Ratsinformationssystems und darauf, dass Stadträte ihre E-Mails regelmäßig kontrollieren müssten. Gleichzeitig sprach er sich dafür aus, bei Änderungen möglichst zeitnah per E-Mail zu informieren. Unterstützung erhielt Daniel Looke unter anderem von Dr. Tilo Roß (Freie Wähler) und Andreas Känner (CDU), die ebenfalls eine bessere Kennzeichnung von Änderungen und mehr Übersichtlichkeit bei Dokumentenversionen forderten.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurde zudem die Situation am Bahnhof angesprochen. Sören Ohl (Gemeinsame Zukunft) erkundigte sich nach Lösungen für die regelmäßig überfüllten Fahrradständer. Frank Höhme teilte mit, dass bereits Fördermittel beantragt worden seien, um künftig zusätzliche Fahrradstellplätze schaffen zu können.

Auch Vandalismus war Thema der Sitzung. Raimund Pecherz (Gemeinsame Zukunft) berichtete von jüngsten Schäden in Liegau-Augustusbad, bei denen unter anderem eine Bushaltestelle und ein Schild des Heimatvereins beschädigt wurden. In diesem Zusammenhang fragte Ingrid Petzold nach dem Stand möglicher Videoüberwachungsmaßnahmen. Der Oberbürgermeister erklärte, dass insbesondere der Bahnhof als Schwerpunkt betrachtet werde, da dort die meisten Schäden registriert würden. Konkrete Entscheidungen lägen derzeit jedoch noch nicht vor.

Zum Abschluss erinnerte Frank-Peter Wieth (CDU) daran, dass viele Themen bereits ausführlich in Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Ortschaftsräten diskutiert würden. Auch wenn deren Empfehlungen rechtlich nicht bindend seien, sollten die dort erzielten Ergebnisse bei den Beratungen des Stadtrates angemessen berücksichtigt werden.

Text & Foto: Red.

Landkreis Bautzen

Fahrbahnerneuerung der Ortsdurchfahrt Kleinröhrsdorf ab 06. Juli 2026

Vom 06.07. bis 07.08.2026 wird auf der K 9255 (Großröhrsdorfer Straße) auf einer Länge von ca. 700 m die Fahrbahn erneuert. Baubeginn ist der Abzweig S 158 (Radeberger Straße) und Bauende ist die Kreuzung Falkenweg in der Ortsdurchfahrt Kleinröhrsdorf. Dabei erfolgt innerorts in Kleinröhrsdorf auch der Austausch von Straßenkappen (Trinkwasser- und Gas) sowie der im Baubereich befindlichen Schachtabdeckungen. Für die Bauarbeiten wird der Abschnitt voll gesperrt. Die Umleitung führt über die S 158 Richtung Radeberg, die K 9254 (Leppersdorfer Straße) und die K 9255 Großröhrsdorfer Straße in beiden Richtungen. Die Linie 520 fährt von Radeberg kommend über die Dornbergstraße - Leppersdorfer Straße, ebenso auf dem Rückweg. Die Haltestellen Radeberg Randsiedlung (in Richtung Kleinröhrsdorf), Kleinröhrsdorf Am Spielmannszug, Kleinröhrsdorf An der Kegelhalle und Kleinröhrsdorf An der Siedlung können nicht bedient werden. Ersatzhaltestellen werden für die Randsiedlung in Richtung Kleinröhrsdorf und in Kleinröhrsdorf an der Ecke Dornbergstraße/Leppersdorfer Straße (beidseitig) eingerichtet.

Fahrbahnerneuerung Ohorn – Buschmühle, Sanierung der Brückenübergänge über die Autobahn A 4 ab 06. Juli 2026

Beginnend ab dem 06.07.2026 bis 14.08.2026 wird die Fahrbahn einschließlich Brückenübergänge der Kreisstraße K 9244 zwischen der Buschmühle und Ohorn erneuert. Die Bauarbeiten beinhalten neben der Fahrbahnerneuerung und der Sanierung der Brückenübergänge auch den Austausch von Schiebergestängen an der Trinkwasserleitung im Kreuzungsbereich Schulstraße / Hauswalder Straße / Hauptstraße / Schleißbergstraße. Der Ausbau der K 9244 erfolgt unter Vollsperrung. Die Umleitung erfolgt über die Staatsstraße S 56.

Landkreis Bautzen

Abfallgebühren: Kreistag Bautzen beschließt Erhöhung ab Juli 2026



Die Abfallgebühren im Landkreis Bautzen werden ab Juli 2026 angehoben. Einen entsprechenden Beschluss hat der Kreistag am 22. Juni 2026 gefasst. Zuletzt waren die Gebühren vor 15 Jahren angepasst worden. Die bisherigen Gebühren reichen nicht mehr aus, um die steigenden Kosten der Abfallentsorgung vollständig zu decken. Zu den wesentlichen Kostentreibern zählt vor allem die CO₂-Bepreisung bei der thermischen Verwertung von Restabfällen. Hinzu kommen höhere Entgelte für die Behandlung der Abfälle, unter anderem in der Müllverbrennungsanlage Lauta, höhere Energiepreise, gestiegene Lohn- und Transportkosten, die Lkw-Maut sowie neue gesetzliche Anforderungen an die getrennte Sammlung von Wertstoffen.

So teuer wird es

Die Erhöhung wird je Wohnung abhängig von der Größe der Abfalltonnen und der Häufigkeit der Leerungen zwischen 1 und 5 Euro im Monat liegen. Für einen Musterhaushalt mit einer Wohnung und einem 80-Liter-Restabfallbehälter mit Mindestleerungen erhöht sich die monatliche Gebühr beispielsweise um rund 1,33 Euro. Bei einem Grundstück mit einer Wohnung und einem 240-Liter-Restabfallbehälter sind es rund 1,74 Euro pro Monat. In Großwohnanlagen kann die Steigerung je nach Behälterstruktur und Leerungshäufigkeit höher ausfallen. Die bekannten Gebührenarten sollen grundsätzlich erhalten bleiben. Dazu zählen die Pauschalgebühr, die Behälterbereitstellungsgebühr sowie die Leerungsgebühren. Die Pauschalgebühr für private Haushalte soll künftig 40,56 Euro pro Jahr betragen. Bisher liegt sie bei 26,16 Euro pro Jahr. Gewerbliche Nutzer zahlen künftig eine Bereitstellungsgebühr für Papierbehälter. Bisher war diese Gebühr nicht erhoben worden.

Gebührenrechner hilft bei der eigenen Berechnung

Damit jeder Haushalt die voraussichtlichen Gebühren besser nachvollziehen kann, stellt der Landkreis Bautzen auf seiner Internetseite einen Gebührenrechner zur Verfügung. Dort können Bürger ihre eigene Haushalts- und Tonnenausstattung eingeben und die voraussichtlichen Gebühren selbst berechnen. Der Gebührenrechner ist abrufbar unter <https://kbbz.de/abfallgebuehren>. Außerdem gibt es alle Informationen auch über einen KI-unterstützten WhatsApp-Chat unter 03591 525180090.

Gebühren in kommunalen Grüngut-Sammelstellen steigen

Die Grüngut-Entsorgung über kommunale Sammelstellen wird den Gebühren der privaten Sammelstellen angepasst. Dies betrifft vor allem den Altkreis Bautzen, wo diese Sammelstellen von den Gemeinden neben dem Angebot privater Entsorger vorgehalten werden. Pro Sack werden nun 2 statt 1 Euro fällig, ein Anhänger kostet 10 statt bisher 3 Euro.

Abrechnung wird vereinfacht

Neben der Gebührenanpassung wird auch ein neues Abrechnungsverfahren eingeführt. Der halbjährliche Abrechnungsmodus bleibt bestehen. Vorauszahlungen und anschließende Verrechnungen werden künftig jedoch entfallen. Damit sollen die Bescheide für Bürgerinnen und Bürger verständlicher werden. Aus technischen Gründen wird im Juli 2026 zunächst eine Endabrechnung des alten Systems erfolgen. Im Herbst 2026 folgen dann die ersten Bescheide nach dem neuen System. Da die Vorauszahlungen für die Leerungen entfallen, werden diese Bescheide geringer ausfallen als üblich. Im Frühjahr 2027 wird dann dieser Zeitraum nachberechnet, hier fallen die Bescheide dann voraussichtlich höher aus als gewohnt.

Landratsamt Bautzen;

Foto: Archiv Red.

Ergebnisse des Ideenfestes in Feldschlößchen am 30.05.26

Das Ideenfest am 30.05.2026 war ein fantastischer Erfolg für den Ortsteil Feldschlößchen. Jung und Alt kamen zusammen, um gemeinsam Ideen für künftige Gestaltung des Bolzplatzes zu sammeln. Dieser soll sich zu einem Mehrgenerationenplatz weiter entwickeln, der vielfältige Möglichkeiten für alle Altersgruppen bieten soll. Die eingegangenen Rückmeldungen zeigen deutlich, dass der Platz schon heute ein wichtiger Anlaufpunkt für Familien, Großeltern, Kinder und Jugendliche ist. Allerdings wird das volle Potenzial der Anlage noch nicht ausgeschöpft. Die Besucher nutzten aktiv die Möglichkeiten, um Wünsche und Ideen zu äußern und dabei wurde sich auch über Ordnung, Infrastruktur, Finanzierung und Beitragsmöglichkeiten Gedanken gemacht. Die entstandene Wunschliste der Anwohner ist vielfältig. Ganz oben auf der Wunschliste steht der Ausbau von Sitzmöglichkeiten und Überdachungen sowie die Anschaffung einer festen Tischtennisplatte. Das Fußball- und Volleyballfeld müsste modernisiert werden, damit es beispielbar bleibt und wird. Am Basketballkorb wird sich ein fester Untergrund gewünscht sowie ein zweiter Korb. Ein großes Anliegen ist weiterhin die Neuinstallation der Nestschaukel, aber auch die Anschaffung eines Bodentrampolins, ein Sonnensegel für den Sandkasten oder Tausch-Sandspielzeugkisten. Ein Teil der Besucher sagte bereits seine Unterstützung zu. So gibt es feste Finanzierungs- und Sachspenden-Zusagen für die gewünschte Tischtennisplatte sowie das Angebot einer Familie, eine Crowdfunding-Aktion zu betreuen. Das ist nur ein Bruchteil von den Ideen und Wünschen der Anwohner. Die detaillierte Auswertung kann sich gerne auf der Homepage des Heimatvereins unter „Feldschlößchen“ angeschaut werden (www.heimatverein-wachau.de). Nun gilt es eine Konzeption zu erstellen, wie der Platz am Schluss aussehen soll, welche Schritte bis dahin nach und nach gegangen werden müssen und wie man sich vernetzt, damit der Platz lang erhalten bleibt. Dies wird jedoch nur durch die Zusammenarbeit vieler Hände möglich. Deshalb laden Anwohner von Feldschlößchen und der Heimatverein Wachau / Feldschlößchen alle interessierten Bewohner von Feldschlößchen am **Mittwoch, 08. Juli 2026, 19.00 Uhr** auf den Spiel- und Bolzplatz zu einem Treffen ein, um gemeinsam die Umsetzung der Wünsche zu planen sowie das weitere Vorgehen. Kommen verpflichtet zu nichts. Wir freuen uns über jeden, der kommt.

Text & Foto: Kathrin Jahn / Friederike Voigt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa., So.: 24 Stunden

03571-19222 Anmeldung Krankentransport
(für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)

03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte
Der zahnärztliche Notdienst ist ab sofort nur noch online oder per QR-Code abrufbar.
Informationen unter www.zahnarzt-in-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

27.06.	Lessing-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578 / 30 77 40
28.06.	Löwen-Apotheke, Königsbrück	Tel. 035795 / 423 38
29.06.	Apotheke im EKZ, Königsbrück	Tel. 035795 / 286 64
30.06.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528 / 44 22 28
01.07.	Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg	Tel. 03528 / 44 78 11
02.07.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528 / 44 27 70
03.07.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528 / 44 58 35

Notfalldienst Klein- und Heimtiere Tel. 01805 / 84 37 36

Augenärztlicher Notfalldienst - KH Dresden Friedrichstadt
Mo + Di + Do: 19.00 - 22.00 Uhr / Mi + Fr: 16.00 - 22.00 Uhr / Sa + So + Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 22/01/2025.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel gehen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz: „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg, Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Anzeigenschluss für Ausgabe 26 - 30.06.2026

Erscheinungstermin für Ausgabe 26 - 03.07.2026

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Beilagenhinweis Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilagen:

Euronics Frequenz XXL Radeberg
Elefanten Apotheke Radeberg

Sommerfest markiert Halbzeit im Jubiläumsjahr von Euronics XXL Frequenz

Mit einem gelungenen Sommerfest hat Euronics XXL Frequenz die Halbzeit seines 30-jährigen Jubiläumsjahres gefeiert. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher erlebten einen abwechslungsreichen Tag mit vielfältigen Attraktionen für die ganze Familie.

Vor allem die jüngsten Gäste kamen voll auf ihre Kosten. Die Hüpfburg, das Glücksrad sowie das Kinderschminken mit anschließendem Fotoshooting und Sofortausdruck der Erinnerungsbilder sorgten für strahlende Gesichter. Ein besonderes Highlight war zudem die Möglichkeit, die Fahrzeuge und Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Liegau-Augustusbad sowie der Polizei Radeberg aus nächster Nähe zu besichtigen und spannende Einblicke in deren Arbeit zu erhalten.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Frisch gegrillte Bratwürste rundeten das Festangebot ab und trugen zur angenehmen Atmo-



sphäre bei. Trotz einiger kurzer Regenschauer ließ sich die gute Stimmung den ganzen Tag über nicht trüben.

Euronics XXL Frequenz bedankt sich herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Liegau-Augustusbad und der Polizei Radeberg für ihre Unterstützung und ihren engagierten Einsatz.

Mit dem Sommerfest wurde die erste Hälfte des Jubiläumsjahres erfolgreich abgeschlossen. Nun startet die zweite Runde der Feierlichkeiten: In den kommenden 15 Wochen erwarten die Kundinnen und Kunden von Euronics XXL Frequenz zahlreiche attraktive Jubiläumsangebote, besondere Aktionsprodukte sowie wöchentliche Verlosungen mit attraktiven Preisen. Es lohnt sich also, regelmäßig vorbeizuschauen und mitzufeiern.

Text & Fotos: Euronics XXL Frequenz Radeberg

Einladung: Mitreden und Mitgestalten bei der Offenen Bürgerliste Wachau

Die Offene Bürgerliste Wachau (OBL) ist eine unabhängige Bürgervereinigung und engagiert sich für eine verlässliche und transparente Kommunalpolitik in unserer Gemeinde. Bereits seit 22 Jahren setzt sich die OBL ehrenamtlich und sachkundig für alle Ortsteile ein - bürgernah, unabhängig und kompetent.

Bei unseren Treffen wird intensiv und offen diskutiert – über Themen, die alle direkt betreffen: Finanzierung der Spielplätze, Radwege, 380-kV-Höchstspannungsleitung, Windenergie-Vorrangflächen in der Regionalplanung und die Frage, wie mehr Transparenz in die Arbeit des Gemeinderats kommt.

Hier wird jeder gehört, unterschiedliche Perspektiven werden ernst genommen, Argumente abgewogen. Einfache Antworten gibt es selten – vor allem dort, wo berechnete Interessen wie Wirtschaftsförderung, Naturschutz und Lebensqualität zusammentreffen. Kritisieren ist leicht; Verantwortung zu übernehmen heißt, ins Handeln zu kommen. Ein wichtiges Anliegen der OBL ist es, sichtbar zu machen, was in den Ortsteilen und im Gemeinderat passiert und was Bürgeranliegen tatsächlich bewirken.

Wer sich einbringen möchte, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und die OBL kennenzulernen.

Nächstes Treffen der Offenen Bürgerliste Wachau:
Donnerstag, 13.08.2026, um 19 Uhr
Gemeinde Wachau, Teichstraße 20, 01454 Wachau

Gemeinsam können wir unsere Gemeinde gestalten. Kontakt: kontakt@obl-wachau.de. www.obl-wachau.de

OFFENE BÜRGERLISTE GEMEINDE WACHAU

Nächstes Treffen:
13.08.26, 19 Uhr
Gemeinde Wachau
Teichstraße 20

Herzlich Willkommen

Radeberger Biertheater startet in Jubiläumssaison

Schon früh am Montagmorgen bildete sich vor dem Ticketservice des Radeberger Biertheaters eine Warteschlange. Der erste Fan stand bereits 6.00 Uhr vor der Tür. Am 15. Juni, etwas später als in den letzten Jahren, begann damit der Vorverkauf für die neue Spielzeit des 1. Sächsischen Mundart-Theaters. Das Ensemble bewirtete die Gäste traditionell und stilecht in ihren bekannten Biertheater-Rollen mit Getränken. Die ersten drei Besucher in der Warteschlange wurden zudem mit sommerlichen Blumensträußen überrascht.

Wer dachte, vor allem Radeberger würden sich die besten Plätze sichern wollen, lag allerdings daneben. Viele Besucher reisten unter anderem aus Dresden, Moritzburg, Radeburg, Pirna oder Tharandt an. Die Gründe für den frühen Ticketkauf sind verschieden: Manche möchten unbedingt ihren angestammten Lieblingsplatz behalten, andere brauchen wegen der Augen einen Platz in den vorderen Reihen. Wieder andere kaufen die Karten bereits jetzt als Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie. Eines verbindet jedoch alle: Die Liebe zum sächsischen Mundart-Theater und die Neugier auf die neuen Stücke.

In der beliebten Familiengeschichte rund um die Neumanns erwartet die Zuschauer mit „Filmriss“ eine Episode, die an den Hollywoodfilm „Hangover“ erinnert – natürlich ganz im typischen Biertheater-Stil. „Das Ganze wird eben auf unsere Art erzählt“, erklärte Autor Thomas Böttcher augenzwinkernd.

Eine besondere Neuerung wartet in der Weihnachtszeit. Mit „Spuk unterm Weihnachtsbaum“ betritt das Biertheater neue Wege. „Wir läuten damit quasi eine neue Ära ein“, sagte Jens Richter, Geschäftsführer der Hoga. Angelehnt an bekannte DEFA-Spukgeschichten geht es um einen grantigen Weihnachtsmuffel, der überraschend ein Schloss aus dem 17. Jahrhundert erbt. Dort sorgen allerlei geheimnisvolle Erscheinungen für Chaos, Humor und magische Momente. „Wir gehen dabei auch technisch neue Wege – mit ein bisschen Puff, Paff und Peng“, versprach Thomas Böttcher vom Ensemble.

Ein weiterer Höhepunkt ist das 1. Radeberger Sommertheater im Schlossgarten von Schloss Klippenstein. Seit dem 19. Juni 2026 laufen dort 14 Veranstaltungen – darunter das Hauptevent - ein sommerliches Musical, mehrere Gastspiele und die Eröffnung mit den Firebirds. Der Vorverkauf lief hervorragend: Mehr als 3.000 Karten wurden Wochen vor dem Start des Sommertheaters verkauft. Für einige Sonnabendtermine gab es nur noch wenige Restkarten. „Für eine solche Neuheit ist der gute Vorverkauf wirklich ein Wunder“, sagte Thomas Böttcher.

Trotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten blickt das Team optimistisch auf die neue Saison. In der vergangenen Spielzeit lag die Auslastung bei rund 85 Prozent. Insgesamt wurden bei 143 Veranstaltungen etwa 31.000 Tickets verkauft. Gleichzeitig spüre man aber, dass das Publikum spontaner geworden sei und genauer überlege, wofür Geld ausgegeben wird. Gerade Gastspiele hätten es schwerer, räumte Jens Richter ein. Dennoch halte man bewusst an der Vielfalt des Programms fest. Die kommende Saison wird zudem eine besondere: Das Radeberger Biertheater feiert seine 25. Spielzeit. Und dafür, so ließ Jens Richter zum Abschluss durchblicken, habe man noch einige Überraschungen vorbereitet.

Text & Foto: Red.

Die ersten drei, die mit Tickets für die neue Spielzeit für ihr langes Warten belohnt wurden: V. l.: Karl Mahrla aus Königsbrück, Friedrich Reppe aus Pulsnitz und Susanne Paul aus Dresden mit weiteren Biertheater-Fans und den Darstellern vor dem Ticketservice.

35 Jahre Tierarztpraxis Langebrück

Dr. Mathias Ehrlich

Alles unter einem Dach

Modernste Diagnostik und Therapie

- Computertomographie
- Herzuntersuchung (Sono, EKG)
- Ultraschall, Röntgen
- Labor für Blut, Harn, Kot etc.
- Operationen mit Intensivüberwachung
- Zahnbehandlungen (Hunde, Katzen, Nager) und vieles mehr

Sprechen Sie uns an!

Termine online oder Tel. 035201 7300 www.tierarztpraxis-ehrich.de

DOCHTIG TIERARZT PRAKTIK LANGEBRÜCK

FLINKE PFANNE

Dein Essen. Deine Region.

SPEISEPLAN
KW 27/2026 | 29.06. - 05.07.2026

Mo. 29.06. 1 Nudeln mit Hähnchengulasch 5,30 € / 4,80 € 2 Hackfleischroulade dazu Blumenkohl, Püree und Bratensoße 6,00 € / 5,50 € 3 Gemüse-Frikadelle dazu Rahmgemüse und Bulgur 5,30 € XL Nudeln mit Hähnchengulasch 6,60 €	Di. 30.06. 1 Geflügel-Hackbällchen dazu Püree und Tomatenrahmsoße 5,30 € / 4,80 € 2 Gedünstetes Seelachsfilet dazu Kartoffeln, Möhren und Dillsoße 6,00 € / 5,50 € 3 Käse-Schnitzel dazu Püree und Gemüesoße 5,30 € XL Geflügel-Hackbällchen dazu Püree und Tomatenrahmsoße 6,60 €	Mi. 01.07. 1 Quarkkeulchen mit Apfelsmus 5,30 € / 4,80 € 2 Rindergeschnetzeltes mit roter Bete und saurer Gurke, dazu Ebyl 6,00 € / 5,50 € 3 Gnocchi mit Tomaten-Frischkäsesoße 5,30 € XL Rindergeschnetzeltes mit roter Bete und saurer Gurke, dazu Ebyl 6,60 €	Do. 02.07. 1 Gräupcheneintopf mit Kasslerwürfeln, dazu ein Weizenbrötchen und Obst 5,30 € / 4,80 € 2 Gebr. Hähnchenbrustfilet dazu Kartoffeln, Blumenkohl und Bratensoße 6,00 € / 5,50 € 3 Quark dazu Kartoffeln, Butter und saure Gurke 5,30 € XL Gräupcheneintopf mit Kasslerwürfeln, dazu ein Weizenbrötchen und Obst 6,60 €	Fr. 03.07. 1 Gekochte Eier in Senfsoße dazu Kartoffeln und Mischgemüse 5,30 € / 4,80 € 2 Jägerschnitzel dazu Püree, Mischgemüse und Bratensoße 6,00 € / 5,50 € 3 Chili con Carne mit Reis 5,30 € XL Chili con Carne mit Reis 6,60 €	Sa. 04.07. 1 Marinierter Hering „Hausfrauen Art“ dazu Kartoffeln 5,30 € / v. Portion 2 Szegediner Gulasch dazu Kioße 6,00 € / v. Portion	So. 05.07. 1 Schweineroulade dazu Bohnen und Kartoffeln 5,30 € / v. Portion 2 Kaninchenrollbraten dazu Bohnen und Kartoffeln 6,00 € / v. Portion
--	---	---	--	--	---	---

SONDERGERICHTE
MONTAG BIS FREITAG VERFÜGBAR.

Nudeln mit Napolisoße dazu Reibekäse 5,50 €

Gepökelte Rinderzunge mit Butterspargelstücken und Kartoffeln 9,50 €

Salatbox Verschiedene Blattsalate mit Tomaten-, Gurken- und Paprikastreifen dazu Käse, Schinken und Ei sowie Dressing und ein Weizenbrötchen 6,95 €

HINWEISE

- Änderungen vorbehalten!
- Senzionsportionen sind nur Montag bis Freitag bei Essen 1 und Essen 2 erhältlich.
- Essen für Wochenenden und Feiertage werden werktags davor gekühlt geliefert.
- Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

KONTAKT

• Flinker Pfanne Arnstadt GmbH
Stölpener Straße 49 - 01477 Arnstadt

• 035200 / 23 299

• www.flinke-pfanne.com

• info@flinke-pfanne.com

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

LIEFERSERVICE FÜR ARNSDORF UND UMGEBUNG – FRISCH, REGIONAL & ZUVERLÄSSIG.

Radi staunt über schwimmende Ameisen und ein Glas voller Zauberkraft

Liebe Vorschulkinder, nun ist es tatsächlich schon so weit: Gemeinsam haben wir viele spannende Monate erlebt, gelacht, gelernt und jede Menge Neues entdeckt. Bei meinem letzten Besuch im Radeberger Kinderland durfte ich mit euch noch einmal auf eine ganz besondere Forschungsreise gehen. Diesmal drehte sich alles um das Thema Wasser. Und ich muss zugeben: Ihr habt mich ganz schön zum Staunen gebracht!

In einer Gruppe stand ein scheinbar einfaches Experiment auf dem Programm. Alles, was wir brauchten, waren ein Glas, Wasser und ein Bierdeckel. Doch die große Frage lautete: Kann ein Bierdeckel wirklich an einem mit Wasser gefüllten Glas halten, wenn man das Glas auf den Kopf stellt? Viele Augen waren gespannt auf das Ergebnis gerichtet. Und tatsächlich – das Wasser blieb im Glas! Gemeinsam fanden wir heraus, dass die Luft im Glas dafür sorgt, dass der Bierdeckel fest an seinem Platz bleibt. Was für ein verblüffender Versuch!

In den anderen Gruppen warteten bereits Ameise Fred und sein Freund Paul auf Hilfe. Die beiden wollten einen See überqueren und brauchten dafür ein geeignetes Boot. Doch welches Material schwimmt eigentlich auf dem Wasser? Ein Stock? Ein Blatt? Ein Kienapfel? Ein Stück Papier? Oder vielleicht sogar eine verlorene Münze?

Jedes Kind durfte einen Gegenstand auswählen und ausprobieren, ob dieser auf dem Wasser schwimmt und ob er zusätzlich noch zwei kleine Ameisen samt Proviant tragen kann. Mit großer Neugier wurde getestet, beobachtet und verglichen. Schnell zeigte sich, dass manche Dinge wunderbar schwimmen, während andere sofort auf den Grund der Schüssel sanken. Besonders spannend war die Frage, welches Material die besten Chancen als Ameisenboot hatte.

Eure Begeisterung, eure Neugier und eure tollen Ideen haben mich wieder einmal beeindruckt. Es war schön zu sehen, mit wie viel Freude ihr geforscht und experimentiert habt.

Für mich war dies nun das letzte Experiment mit euch. Doch langweilig wird es bis zum Schulanfang ganz bestimmt nicht. Nun läuft die heiße Phase eurer Vorschulzeit. Das große Zuckertütenfest steht vor der Tür und viele Erlebnisse, Überraschungen und aufregende Momente warten auf euch.

Ich wünsche euch weiterhin ganz viel Spaß, viele schöne Erinnerungen und eine spannende Zeit bis zu eurem großen Tag.

Und wer weiß – vielleicht schaue ich ja noch einmal vorbei, um mich persönlich von euch zu verabschieden.

Euer Radi



Musik, Gemeinschaft und Engagement: Warum gemeinsames Musizieren im Posaunenchor mehr ist als ein Hobby

Wenn in Radeberg festliche Bläserklänge erklingen, steckt oft der Posaunenchor der Kirchgemeinde dahinter. Seit Jahrzehnten gehört der Klang der Blechbläser zum kulturellen Leben der Stadt. Doch hinter den feierlichen Tönen stehen Menschen, die sich zunehmend Sorgen um die Zukunft des traditionsreichen Ensembles machen.

Im Gespräch mit Jana Reinhardt sowie Randolph Rössl aus dem Chor wird deutlich: Der Posaunenchor steht heute sinnbildlich für viele Vereine und kulturelle Gemeinschaften, die zwischen Traditionspflege und Nachwuchs-suche ihren Weg finden müssen.

Derzeit zählt der Chor gut 20 Mitglieder. Einige von ihnen spielen bereits seit mehr als einem halben Jahrhundert gemeinsam. „So skurril es klingt: Diese Musikerinnen und Musiker fallen perspektivisch aus Altersgründen weg“, schildern die Bläser offen. Gleichzeitig verliere man junge Menschen häufig vorübergehend an Schule, Ausbildung oder Studium. Dennoch bleibt das Engagement groß: Zweimal wöchentlich wird geprobt, hinzukommen Gottesdienste, Konzerte und zahlreiche Auftritte im Jahresverlauf.

Gerade für die älteren Mitglieder sei die Situation auch emotional. Denn ein Posaunenchor funktioniert nur als Gemeinschaft. Für die musikalischen Arrangements müssen stets vier Stimmen besetzt sein. Aktuell helfe man sich oft damit, dass einzelne Musiker mehrere Stimmen beherrschen. Doch langfristig könne dies den fehlenden Nachwuchs nicht ersetzen.

Dabei bietet das gemeinsame Musizieren weit mehr als nur musikalische Ausbildung. Für die jüngeren Mitglieder ist es vor allem das Miteinander, das den Reiz ausmacht. Gemeinsam Musik zu gestalten, sich gegenseitig zu unterstützen und von den Erfahrungen älterer Mitglieder zu profitieren – all das schaffe eine besondere Verbindung zwischen den Generationen. Gerade in einer Zeit, in der viele Freizeitaktivitäten immer individueller werden, sei ein Chor auch ein Ort echter Gemeinschaft.

Besonders wichtig sei dem Posaunenchor dabei die Offenheit. Ein Mindestalter gebe es nicht. Wer die Grundzüge seines Instruments beherrscht, könne schrittweise in die Gruppe hineinwachsen. Kleine Auftritte, gemeinsames Proben und gegenseitige Unterstützung erleichterten den Einstieg – unabhängig vom Alter. Auch Erwachsene, die früher einmal ein Blechblasinstrument gespielt haben und nun wieder gemeinsam musizieren möchten, seien jederzeit willkommen. Selbst Leihinstrumente stehen zur Verfügung. Eine Kirchenmitgliedschaft sei ebenfalls keine Voraussetzung.

Dass Tradition und Offenheit sich nicht ausschließen, zeigt der Chor seit vielen Jahren. Im kommenden Jahr feiert der Posaunenchor sein 100-jähriges Bestehen. Für den 24. und 25. April



2027 ist bereits ein großes Festwochenende geplant. Gleichzeitig pflegt der Chor enge Kontakte zu anderen Ensembles, etwa zum Partnerchor im nordrhein-westfälischen Olpe. Gegenseitige Besuche, gemeinsame Konzerte und Ausflüge stärken den Zusammenhalt weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Überhaupt leben viele Erinnerungen von besonderen musikalischen Ereignissen. Ob die Bläserfahrten zu DDR-Zeiten im Brandenburger Land, das Turmblasen zur Wiedereinweihung der Frauenkirche Dresden, Bundesposaunenfeste, große Konzerte in Dresden oder der Deutsche Evangelische Posaunentag – solche Treffen verbinden Generationen. Besonders das Großereignis 2024 in Hamburg sei für die Mitglieder „ein unübertreffliches Erlebnis“ gewesen.

Doch warum lohnt es sich eigentlich, Chöre und musikalische Vereine gesellschaftlich zu unterstützen? Die Antwort liefern die Musiker beinahe nebenbei selbst: Musik verbindet Menschen unterschiedlichster Generationen, vermittelt Disziplin und Gemeinschaftssinn und schafft kulturelle Identität. Gerade Posaunenchöre prägen vielerorts das öffentliche Leben – bei Festen, Gottesdiensten, Gedenkveranstaltungen oder sozialen Einrichtungen. Ihr Klang vermittelt Feierlichkeit, Trost und Zusammengehörigkeit.

Damit diese Tradition nicht verstummt, braucht es jedoch Menschen, die bereit sind mitzumachen – egal ob jung oder alt. Der Posaunenchor Radeberg blickt trotz aller Herausforderungen optimistisch nach vorn. Die Hoffnung ruht auf musikbegeistertem Nachwuchs, ehemaligen Instrumentalisten, die sich durch diesen Artikel vielleicht angesprochen fühlen und allen, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben.

Melden Sie sich bitte bei Herrn Franke (0171 / 810 34 31). Weiter Informationen im Web unter kirchenmusik-radeberg.de Denn am Ende geht es um weit mehr als nur um Musik. Es geht um Gemeinschaft.

Text & Foto: Red.

ProTechDay 2026 am BSZ Radeberg

Am 17. Juni um halb acht war es endlich soweit. Herr Stöckl (Schulleiter, 2. v. r.) und Herr Dr. Thieme (Vors. des Fördervereins move.ev, 1. v. r.) eröffneten den ersten ProTechDay. Azubis und Lehrerkollegium haben seit Wochen auf diesen Moment hingefiebert und gearbeitet. Das Berufliche Schulzentrum Radeberg öffnete seine Tore für die 9. Klassen der Region. In den Werkstätten



und Laboren waren Stationen zum Anfassen und Mitmachen aufgebaut. Die Azubis zeigten den Schülern der Oberschulen, was für tolle Ausbildungen man am BSZ Radeberg erlernen kann, und demonstrierten ihnen die spannenden Tätigkeiten ihrer Berufe. „Toll!“ und „Ganz große Klasse.“ waren die Reaktionen der Gäste: „Wir kommen nächstes Jahr wieder.“

Text & Fotos: Thoralf Stöckl, Schulleiter

Service ganz in Ihrer Nähe

01454 Radeberg, Oststraße 1e
Tel. 03528/ 44 14 04

Zumpe
Entsorgungs- & Verwertungs- GmbH

➤ Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen und Grünschnitt

➤ Lieferung von Sand, Kies und Splitt

➤ Ankauf von Buntmetall Schrott und Papier usw.

SCHMIDT GRUPPE
Alte Hauptstraße 23 – 01454 Großerkmannsdorf

Schmidt Erdbau GmbH

RBM

Tel. 03528 / 48 12 0
info@schmidt-erdbau.de • www.schmidt-erdbau.de

03528 / 41 72 47
Mietpark

-Aus schön macht Schöner.-
Karsten Eckert
Ihr Malermeister
Jagdweg 33 • 01454 Großerkmannsdorf
Tel. 0172 - 4585377
info@malermeister-karsten-eckert.de

PARKETT FRITSCH
Parkettverlegung, schleifen und versiegeln

Galileiweg 13
01454 Radeberg
Tel.: 03528 / 45 29 19
Fax: 03528 / 45 29 20
Handy: 0170 / 866 13 39

AE
ANDRÉ SCHNEIDER
Dachdeckermeister

Dachdeckungen • Dachklempner
Abdichtungen • Gründach
Schorstein • VELUX-Experte
STEICO umweltfreundliche Bauprodukte

Tel. 03528 / 418 65 34
Fax 03528 / 418 65 35
Mobil 0173 / 388 25 77
info@ddm-as.de • www.ddm-as.de

Ihr Kopier- & Druckservice
extra Print
Schreibwaren • Werbung
Alles für die Schule

Buchumschläge für alle Formate maßgeschneidert
ohne Kleb- und Schadstoffe, langlebig und wieder abnehmbar

eXtraPrint Kopier- & Druckservice • Hauptstr. 16 • 01454 Radeberg
Tel.: 03528 - 2299514 • Email: extraprint@online.de

PC-Service und Werkstatt
Professionelle Datensicherung mit
Soft- und Hardwarelösungen
Telefon: 03528 - 452 807
Klaus Lehmann Bahnhofstr. 1 Radeberg

Bewegung als Erfolgsrezept: Gold-Zertifikat für Radeberger Kita

Mit einer besonderen Überraschung begann für die Kinder der Kita Radeberger Kinderland der Freitagvormittag. Während das Team der Einrichtung bereits eingeweiht war, ahnten die Mädchen und Jungen nichts von der Überraschung, die Leonie Gries vom Kreissportbund Bautzen, am 19.06.2026 mitgebracht hatte. Im Gepäck hatte sie die Auszeichnung „Sportliche Kita“ in Gold.

Die Zertifizierung würdigt Kindertagesstätten, die Bewegung und Sport fest in ihren Alltag integrieren. Damit zeichnet der Kreissportbund Bautzen Einrichtungen aus, die Kindern vielfältige Möglichkeiten bieten, ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln und Freude an Bewegung zu erleben.

Im Radeberger Kinderland gehört Bewegung seit vielen Jahren zum pädagogischen Konzept. Bereits zuvor war die Kita als „Sportliche Kita“ in Silber zertifiziert. Durch die Kooperation mit dem TSV Wachau konnten die Angebote weiter ausgebaut werden, sodass nun die Voraussetzungen für die Gold-Auszeichnung erfüllt wurden.



V. l.: Linda Lehnert, Leiterin des Radeberger Kinderlandes; Leonie Gries, Koordinatorin für Kinder- und Jugendsport und Vereinsberaterin für Kinderschutz und Safe Sport vom Kreissportbund Bautzen sowie Titus Querner, Erzieher und Fußballer beim TSV Wachau.



Die Zusammenarbeit mit dem Sportverein kam über Erzieher Titus zustande. Wie Kita-Leiterin Linda Lehnert erläutert, ist die Anreise nach Wachau für die Einrichtung aufgrund der vorhandenen ÖPNV-Anbindung organisatorisch einfacher als zu Vereinen in der Radeberger Südvorstadt. Dadurch können die Kinder regelmäßig zusätzliche Bewegungs- und Trainingsangebote nutzen. Als Leonie Gries die Urkunde im goldenen Rahmen sowie die goldene Plakette überreichte, war die Freude bei den Kindern groß. Die Auszeichnung ist nicht nur eine Anerkennung für das Engagement des Kita-Teams, sondern auch ein sichtbares Zeichen dafür, welchen hohen Stellenwert Bewegung und Sport im Alltag der Einrichtung einnehmen.

Häusliche Kranken- und Altenpflege Schwester U. Böhm

Inh. Peggy Böhm/Yvette Püschel GbR

Hauptstr. 57 01454 Radeberg



Was tun Sie, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert und Sie auf Pflege angewiesen sind?

Da ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die mit ihrer Erfahrung und Professionalität helfen, diese veränderte Lebenssituation zu meistern und das in Ihrer gewohnten heimischen Umgebung.

**Grund- und Schwerstpflege
Beratung und Beratungsbesuche
Behandlungspflege**

**Vermittlung von:
Hauswirtschaftlicher Versorgung
Essen auf Rädern
Wäscheservice
Hausnotruf
Med. Fußpflege und Friseur**

Sind Sie interessiert?
Dann rufen Sie uns doch einfach an.
Tel. 03528/ 41 17 05

**TAG und NACHT
erreichbar**

**Wir suchen: Pflegehelfer, Pflegefachkraft
(m/w/d), Teil- oder Vollzeit
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

LIFTECHNIK ELBIN GmbH

**Treppenlifte - Rollstuhllifte
Beratung - Einbau - Service
Alles aus einer Hand!**

Telefon: 0351 / 216 36 701

An der Prießnitzauze 19 · 01328 DD-Weißig · liftechnik-elbin@t-online.de

MFC Rossendorf erlebt einen erfolgreichen Start

Neue Modellflug-Saison 2026 mit starken Leistungen unserer Jugend

Seit Mai dieses Jahres war auf dem Modellfluggelände unseres Vereins in Weißig bereits viel Betrieb. Gleich drei größere Veranstaltungen konnten erfolgreich durchgeführt werden und lockten zahlreiche Piloten sowie interessierte Besucherinnen und Besucher an. Den Auftakt bildete das traditionelle Vergleichsfliegen mit unserem tschechischen Partnerverein aus Krupka. Dabei standen neben dem sportlichen Wettbewerb vor allem die langjährige Freundschaft und der gegenseitige Austausch im Mittelpunkt. Die Teilnehmer zeigten beeindruckende Flugleistungen und sorgten für spannende Wertungsdurchgänge. Im Rahmenprogramm faszinierten dabei Raketenstarts Jung und Alt.

Wenige Tage später folgte der beliebte Lidl-Cup, bei dem zahlreiche Piloten ihr Können bei fünf Einzeldisziplinen unter Beweis stellten. Auch hier wurden bei guten Wetterbedingungen hervorragende Ergebnisse erzielt. Erstmals waren hier sechs aktive Kinder und Jugendliche mit ihren zuvor selbstgebaute Fliegern am Start.



Ein weiterer Höhepunkt war der RES-Wettkampf, bei dem die Segelflugmodelle mithilfe eines Gummiseils in die Luft gebracht werden. Dabei versteckt sich hinter dem Kürzel „RES“ die Wettbewerbsklasse „Rudder – Elevator – Spoiler“, also Seitenruder, Höhenruder und Bremsklappe. Das sind die einzigen drei erlaubten Steuerfunktionen in dieser Klasse. Die Wettbewerber kämpften dabei um möglichst lange Flugzeiten und präzise Landungen.

Besonders erfreulich war die aktive Teilnahme unserer Jugendgruppe an allen Veranstaltungen. Für die Nachwuchspiloten wurde eine separate Wertung durchgeführt, so dass sie sich direkt mit Gleichaltrigen messen konnten. Unsere Jugendlichen zeigten dabei großes Engagement und eine bemerkenswerte fliegerische Entwicklung. Mehrere Teilnehmer erreichten Spitzenplatzierungen und konnten sich über hervorragende Ergebnisse und Preise zur Siegerehrung freuen. Die Erfolge belegen die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit innerhalb des Vereins. Mit den gelungenen Veranstaltungen und den starken Leistungen der Jugend fällt die bisherige Saisonbilanz durchweg positiv aus. Der Ansturm der Jugend ist weiter ungebrochen – zwischenzeitlich konnte sogar eine zweite Gruppe Fliegerbau gegründet werden, da der vorhandene Platz in der Werkstatt nicht mehr ausreichte. Kai und Frank aus dem Verein sind jetzt wöchentlich Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr für den Nachwuchs im Vereinshaus vor Ort und betreuen die „Rasselbande“. Wer Interesse hat, kann dort gern vorbeischaun. Den aktuellen Veranstaltungsplan findet man unter www.mfc-rossendorf.de.

**Text & Fotos:
Frank Richter, MFC Rossendorf**

Ferienzeit ist

Ohrlochstechzeit

Ohrluchstechtage bei uns

Am 3. und 4. Juli finden wieder unsere Ohrlochstechtage statt.

17. 3. Juli | 10–17 Uhr
17. 4. Juli | 10–14 Uhr

Die Ohrlöcher werden dabei **beidseitig** gleichzeitig gestochen – schnell, präzise und besonders angenehm.

Wir freuen uns auf euren Besuch und beraten euch gerne rund um Schmuck und Pflege.

SYSTEM 3000
SANFT · SICHER · SCHMERZFREI

Uhren & Schmuck
Ink. Alexander Bartsch
Silberbergcenter
An der Ziegelei 2
01454 Radeberg

SCHLOSS KLIPPENSTEIN



**05.07.2026 | 11.00 Uhr | Sonntagsführung
„HEULEN WIE EIN SCHLOSSHUND“ –
SPRICHWÖRTER IM MITTELALTER**



Foto: KI generiert

Entdecken Sie bei einer Führung die spannende 800-jährige Geschichte von Schloss Klippenstein. Folgen Sie den Spuren von Herzog Moritz, erkunden Sie die historischen Gemäuer und genießen Sie vom Eulenturm den Blick ins Hüttetal. Spezialthema: Viele Redewendungen des Alltags stammen aus dem Mittelalter. Erfahren Sie auf unterhaltsame Weise, was sich hinter bekannten Sprichwörtern wie „aus dem Staub machen“ oder „Ross und Reiter nennen“ verbirgt.

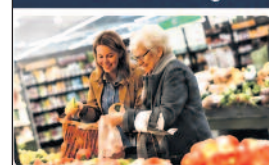
**Keine Anmeldung erforderlich.
Führungsgebühr inkl. Eintritt: 6 € | ermäßigt 4 €**

Informationen: www.schloss-klippenstein.de

Alltagsbegleitung M. Guhr

Mit Herz. Für mehr Lebensqualität im Alltag.

Benötigen Sie Unterstützung im Alltag?



- Wohnungs- & Hausreinigung
- Einkaufsservice
- Begleitung zu Ärzten
- Spaziergänge, Brettspiele, Ausflüge, vorlesen, zuhören, Gedächtnistraining
- Gartenarbeit
- Beantragung des Pflegegrad & anderen Anträgen

Ab Pflegegrad 1 kostenfrei



Mit Herz und Zeit für den Menschen.

Rufen Sie mich an:
0162 6629600

M. Guhr

Weißbacher Str 71 • 01936 Königsbrück • www.guhr-dienstleistungen.de

Vertrauen. Nähe. Unterstützung.

HAHMANN ART Optik

Zeiss relaxed vision experte 2025/26

Geschützte Augen - Entspanntes Sehen

**Sonne Pur
Sommer 2026**



100% UV-Schutz
Sonnenbrillengläser

Mehrwert - Brillen
mit 50% Mehrbrillenrabatt

30 Jahre Hahmann Optik Art

Zeiss I.-Scription by – Hahmann Optik GmbH Langebrück / Dresden

25% auf ausgewählte Sportbrillen
verschiedener Hersteller

Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Telefon 035201 / 70 350

Dresden-Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 66,
Telefon 0351 / 89 00 912



Ich sehe was – was Du nicht siehst!

Sehen pur – beim Zeiss Relaxed Vision Experten

Sonnenbrillen mit polarisierenden Gläsern sind im Sommer 2026 ein ganz besonderer Hit.

Besonderheit dieser Gläser, polarisiertes Licht wird aus dem Spektrum des Lichtes gefiltert – das heißt im Klartext alle ebenen Reflektionen stören nicht mehr, denn diese sind nicht mehr zu sehen.

Der ideale Schutz für Menschen im Straßenverkehr und am Wasser – Angler sehen den Fisch direkt im Wasser und Wassersportler sind begeistert von dem blendfreien Sehen. Aber auch Autofahrer und Biker sind begeistert von den perfekten Kontrastverhältnissen. Keine Spiegelungen auf Windschutzscheiben – kein Flimmern auf dem Asphalt, einfach Spaß am perfekten Sehen.

Sehen in der Sonne – eine Sonnenbrille mit Ihrer individuellen Glasstärke reduziert Streulicht komplett.

In Verbindung mit allen Vorzügen von Zeiss Relaxed Vision ergibt das Sehen in einer anderen Dimension. Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profil. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Bitte beachten Sie unsere veränderten Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 10 – 13 Uhr / 14 – 18 Uhr | Sa.: 09 – 12 Uhr



Weitere Informationen
auch zur Terminvereinbarung.
www.hahmann-optik-art.de
www.hahmann-optik-sport.de

Bitte vereinbaren Sie unter den Geschäftsnummern Ihren persönlichen Termin in Langebrück 035201 / 70350 oder Dresden 0351 / 8900912.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Niels Hahmann

Hahmann Optik GmbH

Zeiss Relaxed Vision Experte 2026

Arnsdorfer Schulen

Teil 2 – Die Dorfschule in der DDR-Zeit

Zum Kriegsende im Mai 1945 war die Situation in Arnsdorf chaotisch. Die bisherigen Verwaltungsstrukturen existierten nicht mehr und die neuen Machthaber benötigten Zeit, um neue Selbstverwaltungsorgane in den Gemeinden aufzubauen. An Schule war in dieser Situation nicht zu denken, da die Unterbringung von Flüchtlingen und die Ernährung der Bevölkerung im Vordergrund standen. Erst mehrere Monate später, am 1. Oktober 1945, konnte der Schulbetrieb wieder aufgenommen werden. Der erste Schulleiter war Paul Vogler, ein von den Nationalsozialisten wegen seiner politischen Ansichten entlassener Arnsdorfer Pädagoge. Viele Lehrer waren Quereinsteiger, die mit einem Kurs von wenigen Monaten auf ihre neue Arbeit vorbereitet wurden. Als besonderes Ritual der Schule, in den ersten Nachkriegsjahren, galt die Ausgabe geschmierter Brote an die Schüler – für manche die wichtigste Mahlzeit des Tages.

Im Schulgebäude an der Stolpener Straße von 1904 mit dem linken Anbau von 1910 wurden Kinder der Klassenstufen 1 bis 8 unterrichtet. Hinter der Schule befand sich die Turnhalle von 1922 und im Süden angrenzend der Sportplatz.



1949 - Anbau des rechten Seitenflügels an das Gebäude von 1904. (Archiv Olaf Umlauf)

Ein großes Problem der ersten Nachkriegsjahre, war der stetige Zustrom von Flüchtlingen. Innerhalb von 2 Jahren stieg die Schülerzahl von etwa 300 (1945) auf 700 Schüler an. Als Notlösung wurde eine unbeheizte Behelfsbaracke auf dem Schulgelände errichtet. Auch der Unterricht in den Räumen der örtlichen Gasthöfe war in dieser Zeit üblich. In Zusammenarbeit



Auf einmal bist du nicht mehr da
und keiner kann´s verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir gehen.

Wir nehmen Abschied von

Hans Ulrich Lunze
* 29.03.1945 † 03.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Ehefrau Rosemarie
Seine Tochter Ina mit Frank
und Enkel Jerome
Sein Enkel Marcel mit Constance
und den Urenkeln Leonard und Ellie
Sein Enkel Marvin
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im Familienkreis am Freitag, dem 03.07.2026,
11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Danksagung

**Wie schmerzlich war´s, vor Dir zu stehn,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Erlöst bist Du von allen Schmerzen
und lebst nun weiter in unseren Herzen.**

Martin Roch
* 07.06.1940 † 15.06.2026

Nachdem wir unseren lieben Vater,
Schwiegervater, Schwager, Opa und Uropa
zur letzten Ruhe gebettet haben,
möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten,
Bekannten, Freunden und Nachbarn für die liebevolle
Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen
und stillen Händedruck ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Pfarrerin Rau für die einfühlsamen
Worte sowie die musikalische Begleitung durch
Herrn Franz und Herrn Auerbach,
dem Team des Altenpflegeheimes „Friedenshöhe“
in Radeburg sowie dem Bestattungshaus Winkler

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Kinder Andrea, Kerstin, Steffen mit Regina
Deine Enkel Marko, Philipp mit Michaela,
Liam, Julius, Julia und Aurelia
Deine Urenkel Vanessa, Merlin, Maris und Madita
sowie alle Angehörigen



Feierliche Übergabe der neuen Plattenbauschule, Juni 1975 (Archiv Olaf Umlauf)

mit dem Arnsdorfer Krankenhaus konnte hier eine vorübergehende Lösung gefunden werden, indem die Räumlichkeiten einer ungenutzten Krankenstation hergerichtet und nach den Winterferien 1949 für den Unterricht genutzt werden konnten.

Allen war klar, dass für eine dauerhafte Lösung das Schulgebäude vergrößert werden musste. Und so begann am 7. Mai 1949 mit den Aushubarbeiten für einen südlichen Anbau eine der unglaublichsten Schulerweiterungen der Arnsdorfer Geschichte. Finanziert wurde das Projekt durch das Landratsamt, allerdings waren weder Baustoffe noch Maschinen verfügbar. Trotz der Probleme der damaligen Zeit, war dieses Projekt für die Arnsdorfer Bevölkerung ein Lichtblick nach der schrecklichen Kriegszeit und so wurde der Schulanbau zu einem Gemeinschaftsprojekt der Ortschaft. Der Erdaushub erfolgte mit Schaufel und Spaten durch viele freiwillige Helfer. Für Transporte stellten die örtlichen Bauern ihre Pferdewerke zur Verfügung und auch die lokalen Handwerker unterstützten das Projekt tatkräftig. Um die fehlenden Baustoffe zu beschaffen, fuhr der stellvertretende Bürgermeister Koch jeden Wochentag mit einem LKW und mehreren Freiwilligen nach Dresden und brachte Trümmerteile aus der zerstörten Stadt nach Arnsdorf. Hier wurden die Sandsteinblöcke für das Fundament angepasst und die Ziegel für die Wiederverwendung aufbereitet. Besonders die Eltern und Schüler der oberen Klassenstufen, die nachmittags die Arbeiten unterstützten, leisteten einen wichtigen Beitrag auf der Baustelle. Das Richtfest des Anbaus auf der Südostseite war am 20. September 1949 und die Übergabe zur Nutzung erfolgte am 6. Februar 1950. Danach begann der zweite Bauabschnitt mit der Erweiterung des Anbaus von 1910 auf der Nordwestseite. Dieser konnte im Herbst 1950 fertig gestellt werden. Im dritten Bauabschnitt wurde das Treppenhaus auf der Rückseite der Schule mit seitlichen Anbauten erweitert, wo neue Sanitäranlagen eingebaut wurden. Damit mussten die Schüler nicht mehr die alte Toi-

„Wir lassen nur die Hand los,
nicht den Menschen.“

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Hartmut Schönbach
* 26.02.1947 † 29.05.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Töchter Antje und Heike
Deine Enkel Amelie, Luisa und Paul

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 10. Juli 2026, 15.00 Uhr
auf dem Äußeren Friedhof in Großbröhrsdorf statt.

Ein erfülltes Leben hat seinen Frieden gefunden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, Vater, Opa,
Uropa und Schwager, Herrn

Gerold Kühne
* 10.11.1935 † 22.06.2026

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Monika
Sohn Michael
Enkel Marcel, Stephan, Lisa, Jenny und Tom mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Du wirst uns fehlen

Das, was einmal war, ist nicht mehr zu sehen.
Doch, wenn Ihr daran denkt, kann es nie vergehen.

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer erfuhren wir
vom Tod unserer lieben Kollegin

Antje Bernard

Mit ihr verlieren wir nicht nur eine zuverlässige
und treue Mitarbeiterin, sondern vor allem
einen wunderbaren Menschen. Die Lücke,
welche sie hinterlässt, ist kaum zu schließen.
Sie war mehr als 26 Jahre für unsere Gesellschaft tätig.
Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie.

In dankbarer Erinnerung

Die Mitarbeiter, ehemaligen Mitarbeiter und Partner der

K+S Kuntz & Kollegen GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

KUNTZ
Steuerberater

lettenbaracke an der Turnhalle nutzen. Der letzte Bauabschnitt betraf den Schulhof und den alten Schulgarten. Das Gelände wurde neugestaltet und es entstand der Arnsdorfer „Pionierpark“.

Am 1.9.1953 nahm die Schule am Projekt „Mittelschule“ teil. Und führte die Klassen 9 & 10 ein. Ein Jahr später kamen auch Kinder der Klassen 5-8 aus Fischbach nach Arnsdorf, um den eingeführten Fachunterricht zu ermöglichen. Wenig später folgten die Oberstufen aus Kleinwolmsdorf und Wallroda nach Arnsdorf. Mit der Schulreform im Jahr 1959 wurde die Polytechnische Oberschule in der DDR eingeführt, ein zehnjähriges Schulsystem mit praxisnahen Unterrichtsbestandteilen. Ein Schreckenstag war der 21. März 1958, als plötzlich der Dachstuhl der Schule brannte. Glücklicherweise konnte das Feuer rechtzeitig eingedämmt werden, die Spuren des Feuers sind noch heute deutlich am Dachstuhl zu erkennen. Ursache des Feuers war ein Baufehler bei der Erweiterung der Heizungsanlage in den Jahren 1949-51. Derartige Risiken konnten wenig später durch den Anschluss der Schule an das Fernwärmenetz des Arnsdorfer Krankenhauses vermieden werden.

Im Jahr 1975 erfolgte die letzte große Baumaßnahme in der DDR-Zeit. Die Plattenbauschule, das vierte Schulgebäude, wurde auf der Fläche des ehemaligen Sportplatzes errichtet, denn für den Schulsport konnte das 1958 eingeweihte Karswaldstadion am Mühlgraben genutzt werden. In dem vom Staat finanzierte Schulneubau fanden die Klassenstufen 5-10 optimale Bedingungen vor. Nur wenige Jahre später erhielt sie den Namen „Kurt Schlosser“ Schule.

Die Grundschule blieb im alten Schulhaus und die bisher im Untergeschoss befindliche Schulküche fand nun mit den Speiseräumen im Erdgeschoss Platz. Durch den Auszug der Oberstufe konnten jetzt auch die Schüler der Klassen 1-5 aus Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda zentral in Arnsdorf unterrichtet werden, was 1975 zur endgültigen Schließung der Schulen in den Nachbarorten führte.

Klaus Schneider,
geschichte-arnsdorf@gmx.de

*Hart war der Schlag und groß der Schmerz
als stille stand dein gutes Herz.
Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Oma, Tochter und Schwiegermutter

Sieglinde Rakus
geb. 30.03.1965 † 01.06.2026

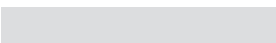
deine liebenden Kinder
**Norbert mit Susi
Anja mit Martin
Sophie mit Marcel
Steve**

deine Enkelkinder
Zoezy, Laila und Anton

deine Mutter
Helga

dein Lebensgefährte
Sven

*Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis
der Familie in Dresden Tolkewitz statt.*



Ein hohes Alter wurde dir beschieden,
in dem du fandest Freud und Leid.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl für alle Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Helga Hempel
geb. Moritz
* 10.09.1928 † 18.06.2026

In dankbarer Erinnerung

Deine Kinder **Dietmar mit Petra
Margitta mit Gunter
und Viola**

Deine Enkel **Frank, Marco, Colin, Jessy,
Mariana und Robert
mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 03.07.2026, 10.30 Uhr
auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Radeberg / Ullersdorf, im Juni 2026

Danksagung

Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.

Jens Thomschke

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Kollegen und Bekannten von Herzen, die sich in unserer tiefen Trauer um Jens mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt den Freunden vom Stammtisch 85, seinem Arbeitgeber KWD Radeberg, unserer Hausgemeinschaft, dem Trauerredner Herrn Hillmann, dem Bestattungshaus Winkler sowie der Gärtnerei Kühnel und Mike Hirsch vom Schillergarten für die liebevolle Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung
Seine Heike
Seine Caro mit Jens und Pino

Radeberg, im Juni 2026

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz **Filiale 01477 Arnsdorf**
Robert-Koch-Str. 6a **Hauptstr. 11**
Tel. 035955 / 72 59 8 **Tel. 035200 / 24 67 4**

WINKLER
Bestattungshaus
GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

**Bestattermeister
im Familienunternehmen**

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

**Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt**

Traurig dich zu verlieren,
erleichtert dich erlöst zu wissen,
dankbar mit dir gelebt zu haben.

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht haben.

Uwe Müller
* 20.03.1957 † 15.05.2026

Ein besonderer Dank geht an die gesamte Hausarztpraxis Dr. Conrad Müller, vor allem an Fr. Dr. Gitta Müller und an die Mitarbeiter der häuslichen Krankenpflege Ute Rüdrich. Danke an alle Verwandten, Freunde, an die liebevolle Hausgemeinschaft und Nachbarn. Ebenso danken wir dem Bestattungsunternehmen RuheDirekt sowie dem Trauerredner Herrn Voigt für die liebevolle Umrahmung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

**In liebevoller Erinnerung
an meinen Ehemann und unseren Vater**
Marion
Andreas mit Beatrice, Eddy und Pepe
Manuela mit Tobias, Finja und Lina
und im Namen aller Angehörigen

Pokalwochenende der D-Junioren des Radeberger SV:

Zwischen Sachsenpokal und Stadtpokal-Triumph

Radeberger Nachwuchs sorgt mit starkem Auftritt für Furore – Stadtpokal zum zweiten Mal in Folge gewonnen

Was für ein Wochenende für die D-Junioren des Radeberger SV! Zwei Tage voller Emotionen, Spannung, Kampfgeist und großartiger Mannschaftsleistungen liegen hinter der Mannschaft. Beim Sachsenpokal in Bautzen sammelte das Team wertvolle Erfahrungen gegen die besten Nachwuchsmannschaften Sachsens, bevor es sich am Sonntag beim Dresdner Stadtpokal zum Sieger des Final Four krönte.

Starker Auftritt beim Sachsenpokal in Bautzen

Beim Finalturnier des Sachsenpokals trafen die acht besten Mannschaften des Freistaates aufeinander. Der Radeberger SV ging als Außenseiter ins Turnier – als einzige Mannschaft ohne Landesliga-Zugehörigkeit. Doch die Jungs zeigten von Beginn an, dass Einsatz, Wille und Teamgeist vieles möglich machen. Im Viertelfinale gegen den VfB Auerbach entwi-



ckelte sich ein echter Pokalfight. Nach großem Kampf musste die Entscheidung im 9-Meter-Schießen fallen. Mit starken Nerven setzte sich der RSV mit 8:7 durch und zog ins Halbfinale ein. Dort wartete mit dem FC Erzgebirge Aue U13 ein spielstarker Gegner. Trotz großem Einsatz musste sich Radeberg mit 0:8 geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei gegen den FSV Budissa Bautzen U13 zeigte die Mannschaft erneut großen Kampfgeist. Wieder fiel die Entscheidung im 9-Meter-Schießen – diesmal mit dem besseren Ende für Bautzen (4:5).

Am Ende stand ein hervorragender 4. Platz im Sachsenpokal. Besonders erfreulich: Joel Zuschke wurde aufgrund seiner starken Leistungen ins Allstar-Team des Turniers gewählt.

Stadtpokal bleibt in Radeberger Hand

Nur einen Tag später bewies die Mannschaft beim Dresdner Stadtpokal erneut ihre Klasse. Im Halbfinale gegen den Dresdner SSV brauchte das Team zunächst etwas Zeit, um ins Spiel

zu finden. Danach zeigte die Mannschaft eine starke Leistung und gewann souverän mit 6:0. Die Tore erzielten Thiago, Till, Lucien (2) und Luca (2).

Im Finale gegen Soccer for Kids entwickelte sich ein spannendes und intensives Spiel. Nach einem frühen Rückstand kämpften sich die Radeberger zurück und zeigten besonders in der Schlussphase eine starke Offensive. Mit einem verdienten 6:4-Erfolg sicherte sich die D-Jugend des RSV den Stadtpokal des Fußballstadtsverbands Dresden.

Damit holen die Jungs den Pokal zum zweiten Mal in Folge nach Radeberg. Im Finale trafen: Thiago, Luca und Lucien (4)

Anerkennung für eine herausragende Leistung

Diese Erfolge blieben auch in der Region nicht unbeachtet. Als Anerkennung für das großartige Pokalwochenende durfte sich die Mannschaft über verschiedene Aufmerksamkeiten und Überraschungen freuen. Damit wurde die starke

Die Stadt Radeberg strebt für den Hort Regenbogenland einen Ersatzneubau an. Das derzeit genutzte Gebäude Pulsnitzer Straße 2a weist Mängel bezüglich der Größe und des Brandschutzes auf. Denkmal-schutzrechtliche Belange im Falle einer Sanierung, die ungeeignete Raumstruktur sowie zu kleine Außenflächen sprechen für einen Ersatzneubau. Dieser soll auf dem Grundstück Pulsnitzer Straße 2 in fußläufiger Nähe zur Grundschule Stadtmitte mit ausreichend großen Außenanlagen entstehen.

Das Grundstück befindet sich in Besitz der Wohnbau GmbH. Um es in den Besitz der Stadt Radeberg zu überführen, vertauscht die Stadt mit Beschluss des Stadtrates vom 17.06.2026 drei Flächen, die an Eigentumsflächen der Wohnbau angrenzen, an die Wohnbau GmbH. Durch die Über-eignung wird eine sinnvollere Nutzung der Gesamtflächen ermöglicht. Es handelt sich dabei um den vorderen Bereich des Garagenhofes Stolpener Straße und um zwei Grünflächen, die sich angrenzend an das Gebäude Röderstraße 21/23 befinden und im Rahmen der Komplexsanierung des Gebäudes durch die Wohnbau GmbH mit zur Ertüchtigung der Außenanlagen hinzugezogen werden können.

Für einen wertgleichen Tausch ergibt sich eine Ausgleichszahlung der Stadt an die Wohnbau GmbH in Höhe von rund 150.000 Euro.

Im nächsten Schritt wird der Stadtrat in einer seiner kommenden Sitzungen über einen Baubeschluss entscheiden, wonach die Stadtverwaltung beauftragt werden soll, den Abbruch des bisherigen Hortgebäudes und einen Ersatzneubau zu planen.

Text: Sarah Günther, Stadtverwaltung Radeberg
Foto: Red. / Archiv

Für unsere Senioren

Seniorenclub Lomnitz
Veranstaltungen Juli 2026

Mittwoch, 01.07.2026, 14.00 Uhr:
Quartalsgeburtstagsfeier - Die Einladung ergeht an die Geburtstagskinder der Monate April, Mai und Juni.

Montag, 20.07.2026, 14.00 Uhr:
Kaffeeeklatsch auf dem Sportplatz in Lomnitz - geselliger Nachmittag u. a. mit Grillen und den Pulsnitztaler Musikanten

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist ab sofort möglich (53831).

Schöne Stunden wünschen Ihre Betreuerinnen!
Seniorenclub Lomnitz

Kleinanzeigen

Sie möchten ihr Haus oder Datsche in liebevolle Hände geben?
Wir suchen von privat und freuen uns auf ihren Kontakt.
Tel. 0173 / 367 73 19 oder fa.manthey@gmx.de

Suche verzinkte emaillierte Waschwannen, auch Sitz- und Kinderwannen in allen Größen, alte Skier, Handleiterwagen, Holzwagenräder in allen Größen bis 80 cm
Tel. 0171 / 276 34 58

Vater und Sohn suchen Garagen zum Kauf
Tel. 0173 / 801 84 32

Garten abzugeben, 300 m², Laube massiv, Strom- u. Wasseranschluss, Sparte Waldfrieden
Tel. Anfrage 0173 / 901 45 09

Suche in Arnsdorf Garage oder andere Möglichkeit mit Strom zum Unterstellen und Basteln
Tel. 0162 / 661 62 24

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.



Wir suchen ab sofort

- **Elektroniker / Prüfer (m/w/d)**
- **Maschinenbediener (m/w/d)**
- **Montierer (m/w/d)**

Du suchst eine spannende Ausbildung?

- **Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)**
- **Mechatroniker (m/w/d)**

Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen an
personal@prettl-electronics.com
oder ruf an unter 03528 / 456 865.

Wir freuen uns auf dich!

AZV „Obere Röder“

Der Abwasserzweckverband „Obere Röder“

bietet folgende freie Stellen an

Sachbearbeiter/in

Finanzbuchhaltung / Rechnungswesen

Elektriker/in

Weitere Informationen dazu finden Sie unter:
<https://zv-radeberg.de/Stellen/stellen.html>

Abwasserzweckverband „Obere Röder“ • An den Dreihäusern 14 • 01454 Radeberg

Wir suchen Verstärkung für unsere Teams in Langebrück und Kesselsdorf als

- **Verkäufer (m/w/d) Voll- oder Teilzeit**

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Post oder E-Mail an folgende Adresse:
Fleischerei Augst GmbH
Dorfplatz 17, 02633 Leutwitz
Tel. 035953 / 2112
E-Mail: info@fleischerei-augst.de
Wir freuen uns auf Sie!

3.000 € Zuschuss zum Führerschein

Deine Zukunft in der Pflege beginnt hier!

Starte deine Ausbildung zum **Pflegefachmann (m/w/d)** in unserer Sozialstation in Radeberg.

Deine Ansprechpartnerin
Grit Klee ☎ 0176 14182093
✉ g.klee@asb-dresden-kamenz.de

BEWIRB DICH JETZT FÜR DAS AUSBILDUNGS-JAHR 2026!

Ein Beruf mit Sinn
sicheren Perspektiven
Nähe zu Menschen

Text & Fotos: Anja Endtmann, RSV, Abteilung Fußball

WIR FEIERN 30 WOCHEN LANG!



A ↑ D
G

kWh/Jahr: 184

256
LITER
NUTZINHALT



Edelstahloptik

gorenje
NRK418DCS4
Kühl-/Gefrier-
kombination

- InverterCompressor - Stabil
- 171 Liter Kühlraum • 85 Liter Gefrierteil
- LEDLight - Übersichtlich und effizient
- EggTray - Praktische Lagerung für Eier
- Maße (H x B x T): 182,4 x 55 x 55,7 cm

379,-

A ↑ C
G

kWh/Jahr: 58

133
LITER
NUTZINHALT



229,-

★ **euronicsXXL**
Frequenz

30 TOLLE PREISE!

Jede Woche gibt es ein exklusives
Knüllerprodukt - zusätzlich gibt
es jede Woche ein Gewinnspiel.

**COOLE
ANGEBOTE
BEI DER
HITZE**

GÜLTIG
26. - 30.6.26

**GEWINN*
DER WOCHE**



E ↑ A
G

SEVERIN
TKB 2925
Kühlbox mit
USB-Anschluss

im Wert von 89,-

**GENAU RICHTIG!
JETZT DIE APP
HERUNTERLADEN!**

VORTEILE:
10,- € Willkommensbonus,
Aktionscoupons, Preisaktionen,
Übersicht aller Einkäufe
Jubiläumsangebot schon
1 Tag früher nutzen
und noch mehr.

EURONICS APP



Hier kommen Sie zu den
Rechtstexten 1) und 2).



EURONICS XXL Frequenz
Frequenz Elektro GmbH
An der Ziegelei 6
01454 Radeberg
Verkauf: 03528/480 450
www.frequenz-euronics.de
Service: 03528/480 455
www.frequenz-service.de

Wir sind für Sie da:
MO - FR 9:00 - 19:00 Uhr
SA 9:00 - 16:00 Uhr

eigene Meisterwerkstatt
Küchenstudio
Installationsservice

